



Serie V

Freitag, den 15. Oktober 1915,
 abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

zum ersten Male:

Jettchen Gebert

Schauspiel in fünf Akten von Georg Hermann.

Leiter der Aufführung: Emil Lind.

Personen:

| | |
|--|--------------------|
| Salomon Gebert | Oscar Fuchs |
| Ferdinand Gebert | Eugen Dumont |
| Jason Gebert | Otto Stoeckel |
| Eli Gebert, deren Onkel | Emil Lind |
| Jettchen Gebert, ihre Nichte | Marie Andor |
| Minchen, Elis Frau | Hildegard Osterloh |
| Doktor Kößling | Peter Esser |
| Riekchen geb. Jacoby, Salomons Frau | Helene Robert |
| Hannchen, ebenfalls geb. Jacoby, Ferdinands Frau | Josefa Stein |
| Naphtali Jacoby, deren Onkel | Ludwig Jubelsky |
| Julius Jacoby } Geschwister { | Ingo Krauß |
| Pinchen Jacoby } | Irma Thöring |
| Rosalie Jacoby } | Herta Servos |
| Max } Ferdinands und { | Albert Fischel |
| Fenny } Hannchens Kinder { | Thea Grodczinsky |
| Emma, Dienstmädchen bei Salomon Gebert | Grete Dörpelkus |
| Johann, Hausdiener bei Salomon Gebert | Julius Herrmann |

Hochzeitsgäste.

Zeit: Mai bis November 1839. Ort: Berlin.

| | | | |
|---------------------------------------|--|--|---------------------------|
| Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause | In der Pause fällt der eiserne Vorhang | | |
| Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr | Einlaß 7 Uhr | Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr | Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr |

Samstag, den 16. Oktober 1915, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Jettchen Gebert.

Schauspiel in fünf Akten von Georg Hermann.

Sonntag, den 17. Oktober 1915, nachmittags 3 Uhr

zu ermäßigten Preisen:

Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in vier Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Jettchen Gebert.

Schauspiel in fünf Akten von Georg Hermann.

Montag, den 18. Oktober 1915, abends 8 Uhr

Aufführung zu kleinen Preisen

Wenn der junge Wein blüht.

Lustspiel in drei Aufzügen von Björnsterne Björnson.

Orchester und Logen Mk. 2.—, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.— und Mk. 0.50
 einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie V

Freitag, den 15. Oktober 1915,
 abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

zum ersten Male:

Jettchen Gebert

Schauspiel in fünf Akten von Georg Hermann.

Salomon G
 Ferdinand
 Jason Geb
 Eli Gebert,
 Jettchen G
 Minchen, E
 Doktor Kö
 Riekchen g
 Hannchen,
 Naphtali Ja
 Julius Jaco
 Pinchen Ja
 Rosalie Jac
 Max } F
 Fenny } Ha
 Emma, Die
 Johann, Ha

nd.
 . . . Oscar Fuchs
 . . . Eugen Dumont
 . . . Otto Stoeckel
 . . . Emil Lind
 . . . Marie Andor
 . . . Hedegard Osterloh
 . . . Peter Esser
 . . . Helene Robert
 . . . Frau Josefa Stein
 . . . Ludwig Jubelsky
 . . . Ingo Krauß
 . . . Irma Thöring
 . . . Herta Servos
 . . . Albert Fischel
 . . . Hea Grodczinsky
 . . . Grete Dörpelkus
 . . . Julius Herrmann

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pa
 Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

In der Pause fällt der eiserne Vorhang
 Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Je
 Scha

bert.
 Hermann.

Der Rau
 Schwank

Minerinnen.
 von Schönthan.

Je
 Scha

bert.
 Hermann.

Auffüh
Wenn d
 Lustsp

en Preisen
Wein blüht.
 ne Björnson.

Orchester und Logen Mk. II. Rang Mk. 1.— und Mk. 0.50
 einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.

